

Internationale Tech-Plattformen öffnen sich einer unabhängigen Prüfung

London (ots/PRNewswire) - - Die Internet Commission veröffentlicht den Accountability Report 1.0

Auf der ganzen Welt beschäftigen sich Gesetzgeber mit der Frage, wie digitale Räume sicherer und fairer gestaltet werden können. Im Jahr 2018 kamen hochrangige Wissenschaftler mit internationalen Führungskräften aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft zusammen, um einen neuen Weg zur Förderung der digitalen Verantwortung zu entwickeln.

Das Ergebnis wird den Aufsichtsbehörden helfen, die Probleme besser zu verstehen, und den Unternehmen helfen, Verantwortlichkeit und Führung zu demonstrieren.

Die einjährige unabhängige Untersuchung, an der die BBC, Sony Interactive Entertainment, Popjam (Teil von SuperAwesome/Epic Games), Tinder und Meetic (beides Unternehmen der Match Group) beteiligt waren, untersuchte, wie Unternehmen Entscheidungen über Online-Inhalte treffen.

Der erste Rechenschaftsbericht der Internet Commission zeigt, dass große Organisationen sich einer unabhängigen Prüfung und einem Benchmarking von Content-Moderationsprozessen öffnen können, und zwar auf kollaborative Weise und über Grenzen hinweg.

Jonny Shipp, der Executive Chair der Internet Commission, erklärt: "Wir haben uns angesehen, wie Organisationen Entscheidungen treffen, die die Auswirkungen digitaler Dienste auf den Einzelnen und die Gesellschaft abmildern. Die Prozesse sind oft von komplexen Vorschriften und ausgefeilten Technologien umhüllt. Wir beleuchten, wie Organisationskultur und Governance Macht und Freiheit im Internet lenken und widerspiegeln und bieten eine unabhängige Bewertung, um digitale Verantwortung, Unternehmensverantwortung und intelligente Regulierung voranzutreiben."

Die Internet Commission expandiert nun und hat weitere Berichtspartner gewonnen.

"Allein die Tatsache, dass wir einer unabhängigen Stelle die Prozesse

offen darlegen, hilft, Vertrauen aufzubauen und aufzuzeigen, wo Verbesserungen möglich sind."

- William Perrin OBE, Carnegie UK Trust.

"Die Internet-Kommission hat die richtigen Fragen gestellt und die Probleme verstanden, die die Sicherheit von Kindern im Internet bedrohen."

- Rebecca Newton, Head of Trust and Community, SuperAwesome

"Diese Bemühungen bringen den Dialog darüber voran, was Tech-Unternehmen tun müssen, um Online-Communities sicher zu halten. Match lobt die Internet Commission für ihre Führungsrolle."

- Jared Sine, Chief Legal Officer, Match Group.

"Die Internet Commission beleuchtet die Praktiken der Industrie bei der Moderation von Inhalten und bringt Transparenz und öffentliche Kontrolle auf wichtige Weise voran."

- Prof. Sonia Livingstone OBE, London School of Economics.

"Bisher wurde nicht ausreichend darauf geachtet, Mechanismen zu entwerfen, die die Wirksamkeit von Organisationen bei der Herstellung eines angemessenen Gleichgewichts zwischen Chancen und Risiken bewerten."

- Prof. Christopher Hodges OBE, University of Oxford.

"Das Reifegradmodell der Internet Commission ist sehr hilfreich, um zu beurteilen, wie Plattformen die Online-Sicherheit angehen und welche Werkzeuge und Prozesse sie gegen Cybermobbing einsetzen."

- Dr Tijana Milosevic, MSCA Elite-S Fellow, National Anti-Bullying Research Centre, Dublin City University.

Accountability Report 1.0 verfügbar unter inetco.org/report.

~

Rückfragehinweis:

Patrick Grady

patrick.grady@inetco.org

+44 (0)20 8242 4066

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/PR152476/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0058 2021-01-26/10:01

261001 Jän 21

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20210126_OTS0058